
FDP in Gießen

„STETER TROPFEN HÖHLT DEN MAGISTRAT“

29.10.2014

Der FDP-Fraktionsvorsitzende im Ortsbeirat Kleinlinden Dr. Klaus Dieter Greilich hat mit Freude und Genugtuung festgestellt, dass der Magistrat endlich den nach Auskunft der Verwaltung ausreichenden Betrag von 250.000 € für den Endausbau im ehemaligen „Neubaugebiet“ Riehlweg für das Haushaltsjahr 2015 eingestellt hat.

Dr. Greilich hatte seit dem Jahr 2011 in zahlreichen vom Ortsbeirat jeweils mit großer Mehrheit beschlossenen Anträgen darauf hingewiesen, dass die Käufer städtischer Grundstücke im ehemaligen Neubaugebiet Riehlweg teilweise bereits im Jahre 2001 mit dem Kauf des Grundstückes die Erschließungskosten entrichtet hatten und mit gutem Recht jetzt nach weitgehendem Schluß von Baulücken erwarten, dass der Ausbau und die endgültige Fertigstellung der von ihnen bereits bezahlten Erschließungsanlagen zügig erfolgt.

Wenig Verständnis hat Dr. Greilich allerdings dafür, dass im letzten Herbst sein ebenfalls vom Ortsbeirat Kleinlinden beschlossener Antrag zur Einstellung der notwendigen Mittel in den Haushaltsplan 2014 noch von der rotgrünen Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung abgelehnt worden war und offensichtlich erst jetzt ein erneuter - wie so oft vom Magistrat leider nicht fristgerecht beantworteter Berichtsantrag vom August 2014 – den erfreulichen Sinneswandel des Magistrates bewirkt habe.

„Steter Tropfen höhlt den Magistrat“, resümierte Dr. Greilich und freut sich dennoch über diesen Erfolg der FDP für die Bürger im Riehlweg.